

Artikel vom 17.07.2017

CSU Röthenbach

Im Biergarten mit Staatsminister Dr. Markus Söder



Dr. Markus Söder, Bayerischer Finanz- und Heimatminister, war auf Einladung von stellv. Landrätin Cornelia Trinkl und des CSU-Ortsverbands Röthenbach zu Gast in der malerischen Kulisse in Rockenbrunn zum Biergartengespräch. Vor vollem Haus berichtete Söder, der im nächsten Jahr für den Stimmkreis Nürnberg-Ost kandidieren und somit auch Teile des Nürnberger Lands vertreten will, über seine Arbeit und die präsentierte sich gewohnt schlagkräftig und kompetent.

Der Innenhof der historischen Gaststätte „zum Rockenbrunn“ war gut gefüllt, als die w. stellvertretende Landrätin Cornelia Trinkl die zahlreichen Gäste begrüßte und Stefan Lindner als neuen Ortsvorsitzenden der CSU-Röthenbach vorstellte. CSU-Kreisvorsitzender und Landtagsabgeordneter Norbert Dünkel dankte in seinem Grußwort dem CSU-Ortsverband Röthenbach für die gute Zusammenarbeit und wünschte dem neuen Vorsitzenden alles Gute für die politische Arbeit.

Im Anschluss berichtete Bundestagsabgeordnete Marlene Mortler über viele Themen auf Bundesebene. Sie führte aus, dass es in den bevor stehenden Wochen des Wahlkampfs auch darum gehe, die bayerischen Interessen in Berlin durchzusetzen. Die CSU stehe wie keine andere Partei für innere Sicherheit, die Abschaffung des Soli und keine Steuererhöhungen.

Im Anschluss an die Grußworte erlebten die Besucher einen gut gelaunten Finanz- und

Heimatminister, der sich freute, in Rockenbrunn an einen Drehort des Franken-Krimis zu kommen. Söder bedankte sich bei Norbert Dünkel, Marlene Mortler und Cornelia Trinkl für die gute freundschaftliche Zusammenarbeit auf allen politischen Ebenen.

Schnell ging er auf drängende politische Themen ein und erhielt immer wieder großen Beifall für seine Ausführungen. Neben der Neuregelung des Länderfinanzausgleichs berichtete er auch darüber, welche Ideen er seit seines Amtsantritts in Franken umsetzen konnte. Dazu zählen die Umsiedlung verschiedener Ministerien, eine neue Universität für Nürnberg und eine Zweigstelle des Deutschen Museums. Für das Nürnberger Land nannte er exemplarisch zahlreiche Projekte im Breitbandausbau, das Wenzelschloss in Lauf und die Burg Veldenstein.

Auch Söder plädierte für eine komplette und schnellstmögliche Abschaffung des Solidaritätsbeitrags sowie keine Steuererhöhungen in der nächsten Legislaturperiode. Er warb ferner für einen klaren Kurs bei der Zuwanderung und sprach sich gegen eine doppelte Staatsbürgerschaft aus. Im Anschluss an zahlreiche Fragen aus dem Publikum bedankte sich Ortsvorsitzender Stefan Lindner bei Minister und Zuhörern und überreichte ihm eine Nürnberger-Land-Entdeckerkiste mit regionalen Produkten aus dem Landkreis.